

	<p>Object: Becher mit Puttenreigen</p> <p>Museum: Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de</p> <p>Collection: Glassammlung</p> <p>Inventory number: II 60/222 A</p>
--	---

Description

Konischer Becher auf flachem Fuß mit kleinen Kugelungen am Rand aus dickwandigem, farblosem Glas. Am Kuppansatz ein versenkter und mattierter Rundbogenfries, darüber umlaufend tanzende Putten mit der Inschrift "Aufrichtig und getreu / soll meine Losung bleiben / wilt du auch / dieser seyn / so trete mit mir / Ein" in feinem Tiefschnitt, der Mündungsrand mit geblänktem Querolivenfries.

Der Spruch verweist auf die Funktion des Glases als Willkomm, das zur Begrüßung eines Gastes gefüllt und geleert wurde. Becher mit Putten-Sujet in ähnlicher Qualität sind aus der Werkstatt von Martin Winter und Gottfried Spiller in Berlin bekannt, doch sind diese meist zylindrisch und stets ohne Fußplatte gestaltet (vgl. Götzmann/Kaiser, Gläserne Welten, 2017, Kat. 87, 88; Herrliche Künste und Manufacturen, 2001, Kat. 128, 130, 142; Baumgärtner, Edles altes Glas, 1971, Kat. 85, S. 59). In dieser Form sind keine weiteren Barockgläser aus Brandenburg überliefert. Hingegen besitzt das Württembergische Landesmuseum Stuttgart ein Glas aus Schlesien von etwa 1725, das ganz ähnlich gestaltet ist (vgl. Zoedler, Schlesisches Glas, 1996, Abb. 7, S. 198). Dieser Becher kam 1937 als Schenkung aus Privatbesitz in den Museumsbestand. [Verena Wasmuth]

Basic data

Material/Technique:	Glas / in Hilfsmodel geblasen, geformt, geschliffen, geschnitten, poliert
Measurements:	H. 10 cm; Dm. 8 cm

Events

Created	When	1680-1700
	Who	Werkstatt Martin Winter
	Where	Berlin

Created	When	1690-1710
	Who	Potsdamer Glashütte
	Where	Potsdam
Created	When	1690-1710
	Who	Werkstatt Gottfried Spiller
	Where	Berlin

Keywords

- Bacchanalia
- Glasbecher
- Glasschnitt
- Putto
- Willkommen

Literature

- Berckenhagen, Ekhard (1956): Berliner und Märkische Gläser. Darmstadt, Kat. 8